

Protokoll

über die 1. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 17.11.2016 im "Heeßer Krug"

Mitglied

Harald Bokeloh
Klaus Ewest
Frank Harmening
Gerhard Hasse
Heinz-Hardy Hoffmann
Heinrich Meier
Jens Mühe
Jürgen Selig
Gabriele Walz
Rudolf Wecke

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Kerstin Döring

Beginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Das älteste anwesende Ratsmitglied, Herr Hasse, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie den Samtgemeindebürgermeister Bernd Schönemann, die Sachbearbeiterin für die Gemeinde Heeßen, Kerstin Döring, die Zuhörer und den Pressevertreter.

Zu der Sitzung ist vom ehemaligen Bürgermeister, Herrn Harald Bokeloh, am 04.11.2016 unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Alle gewählten Ratsmitglieder sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Herr Hasse bittet um Streichung des letzten Halbsatzes „sowie Feststellung der Tagesordnung“ im TOP 1, da dieser Tagesordnungspunkt extra später behandelt wird.

Zu TOP 2 Bestellung einer Protokollführerin/eines Protokollführers nach § 68 NKomVG

Info He 1/10

Beschluss:

Frau Kerstin Döring, Mitarbeiterin der Samtgemeinde Eilsen, wird zur Protokollführerin bestellt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

Zu TOP 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung gem. § 60 NKomVG i.V.m. § 103 NKomVG

Info He 2/10

Der bisherige Bürgermeister Harald Bokeloh verpflichtet die Ratsmitglieder gem. § 60 NKomVG i.V.m. § 103 NKomVG. Er erläutert die Vorschriften zu den §§ 40, Amtsverschwiegenheit, 41, Mitwirkungsverbot und 42 Vertretungsverbot. Jedes Ratsmitglied wird einzeln von ihm per Handschlag verpflichtet.

Zu TOP 4 Entscheidung über den Verzicht des Verwaltungsausschusses

He 1/10

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass auch in Zukunft auf den Verwaltungsausschuss verzichtet werden soll und somit die Zuständigkeit des VA auf den Rat übergeht. Die Vorbereitung der Beschlüsse des Rates geht somit auf den Bürgermeister über.

Beschluss:

Auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses in der Gemeinde Heeßen wird für die Dauer der Wahlperiode vom 01.11.2016 bis 31.10.2021 gem. § 104 NKomVG verzichtet.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

Zu TOP 5 Entgegennahme von Erklärungen über die Bildung von Fraktionen und Gruppen gem. § 57 NKomVG

Info He 3/10

Es wird schriftlich wie folgt angezeigt:

Die Mitglieder der SPD bildet eine Fraktion:

Harald Bokeloh
Klaus Ewest
Jürgen Selig
Gabriele Walz

Sprecherin ist Gabriele Walz, stellv. Sprecher ist Klaus Ewest.

Die SPD-Fraktion bildet eine Gruppe mit dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und besteht aus folgenden Mitgliedern:

SPD-Fraktion Harald Bokeloh
Klaus Ewest
Jürgen Selig
Gabriele Walz

BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN Hardy Hoffmann

Gruppensprecherin ist Gaby Walz, stellv. Gruppensprecher ist Klaus Ewest.

Die Mitglieder der CDU bildet eine Fraktion:

Frank Harmening
Heinrich Meier
Jens Mühe
Rudolf Wecke

Sprecher ist Frank Harmening, stellv. Sprecher ist Heinrich Meier.

Zu TOP 6 Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

He 2/10

Herr Hasse bittet für die Wahl des Bürgermeisters um Vorschläge.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Harald Bokeloh als Bürgermeister vor.

Die CDU-Fraktion schlägt Frank Harmening als Bürgermeister vor.

Es sind zwei Vorschläge, so dass schriftlich gewählt werden muss. Frau Walz beantragt die geheime Wahl.

Es werden Stimmzettel mit den Namen „Harald Bokeloh“ und „Frank Harmening“ verteilt und die Ratsmitglieder vergeben ihre Stimme in der dafür vorgesehenen Wahlkabine.

Herr Meier und Herr Selig werden gebeten, die Auszählung vorzunehmen.

Das Stimmergebnis wird bekanntgegeben:

Harald Bokeloh	6 Stimmen
Frank Harmening	4 Stimmen

Harald Bokeloh ist somit zum Bürgermeister der Gemeinde Heeßen mit absoluter Mehrheit gewählt.

Beschluss:

Zum Bürgermeister (Ratsvorsitzenden) wurde gewählt:

Harald Bokeloh

Zu TOP 7 **Feststellung der Tagesordnung**

He 3/10

Herr Bokeloh übernimmt als neu gewählter Bürgermeister den Vorsitz des Rates und die Leitung der Sitzung.

Er fragt, ob die Tagesordnung wie vorgeschlagen abgehandelt werden soll.

Beschluss:

Die Tagesordnung soll wie vorgeschlagen abgehandelt werden.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

Zu TOP 8 **Beschluss über die Geschäftsordnung**

He 4/10

Die Gruppe SPD/GRÜNE beantragen, die bisherige Geschäftsordnung so zu belassen. Die CDU-Fraktion schließt sich dem Antrag an.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung vom 24.11.2011 bleibt in der bisherigen Fassung bestehen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

Zu TOP 9 **Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister**

He 5/10

Der Ratsvorsitzende, Herr Bokeloh, bittet um Vorschläge für das Amt des 1. Stellv. Bürgermeisters.

Die CDU-Fraktion schlägt Frank Harmening vor
Der Einzelkandidat Gerhard Hasse schlägt sich selber vor.

Da zwei Personen vorgeschlagen wurden, ist schriftlich zu wählen. Die entsprechenden Stimmzettel mit den Namen „Frank Harmening“ und „Gerhard Hasse“ werden verteilt. Frau Walz beantragt die geheime Wahl.

Die Ratsmitglieder geben ihre Stimme in der Wahlkabine ab.

Die Auszählung wird von Herrn Meier und Herrn Selig vorgenommen mit folgendem Ergebnis:

Frank Hamening	8 Stimmen
Gerhard Hasse	2 Stimmen

**Protokoll der 1. „konstituierenden“ Sitzung des Rates der Gemeinde Heeßen 4
am 17.11.2016 im Heeßer Krug**

Somit ist Frank Harmening zum 1. Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Heeßen gewählt.

Herr Bokeloh bittet um Vorschläge für das Amt des 2. Stellv. Bürgermeisters.

Die CDU-Fraktion schlägt Gerhard Hasse vor.

Die Gruppe SPD/GRÜNE schlägt Heinz-Hardy Hoffmann vor.

Da zwei Personen vorgeschlagen wurden, ist schriftlich zu wählen. Die entsprechenden Stimmzettel mit den Namen „Gerhard Hasse“ und „Heinz-Hardy Hoffmann“ werden verteilt.

Frau Walz beantragt die geheime Wahl.

Die Ratsmitglieder geben ihre Stimme in der Wahlkabine ab.

Die Auszählung wird von Herrn Meier und Herrn Selig vorgenommen mit folgendem Ergebnis:

Gerhard Hasse	3 Stimmen
Heinz-Hardy Hoffmann	7 Stimmen

Somit ist Heinz-Hardy Hoffmann zum 2. Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Heeßen gewählt.

Beschluss:

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde gewählt:

Frank Harmening

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde gewählt:

Heinz-Hardy Hoffmann

**Zu TOP 10 Entscheidung über die Zuständigkeit der Bürgermeisterin/des
He 6/10 Bürgermeisters gem. § 106 NKomVG**

Herr Bokeloh verweist auf die ausführliche Vorlage. Er schlägt vor, wie bisher die Trennung vorzunehmen und den Samtgemeindebürgermeister, Herrn Schönemann zum Gemeindedirektor und Frau Döring zur stellv. Gemeindedirektorin zu bestimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister obliegen gemäß § 106 Abs.1 NKomVG nachfolgende Aufgaben:

1. die repräsentative Vertretung der Gemeinde
2. der Vorsitz im Rat und im Verwaltungsausschuss
3. die Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung im Benehmen mit der Gemeindedirektorin / dem Gemeindedirektor
4. die Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie die Belehrung über ihre Pflichten.

Als Gemeindedirektor gemäß § 106 Abs.1 S.2 NKomVG wird Herr Bernd Schönemann eingesetzt.

Als stellvertretende Gemeindedirektorin wird Frau Kerstin Döring eingesetzt.

Der stellvertretenden Gemeindedirektorin obliegt die ständige Vertretung/Verhinderungsververtretung des Gemeindedirektors.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

**Zu TOP 11 Ernennung der Gemeindedirektorin / des Gemeindedirektors und
Info He 4/10 Aushändigung der Ernennungsurkunde**

Die Ernennungsurkunde wird von dem Bürgermeister und dem 1. Stellv. Bürgermeister unterschrieben und ausgehändigt.

Der Diensteid ist nicht erforderlich, da Herr Schönemann als Beamter bereits einen allgemeinen Diensteid abgelegt hat.

**Zu TOP 12 Ernennung der stellvertretenden Gemeindedirektorin / des
Info He 5/10 stellvertretenden Gemeindedirektors und Aushändigung der
Ernennungsurkunde**

Die Ernennungsurkunde wird vom Gemeindedirektor und Bürgermeister unterschrieben und ausgehändigt. Frau Döring legt den Diensteid nach § 65 des Niedersächsischen Beamtengesetzes ab.

**Zu TOP 13 Bildung von Fachausschüssen und Bestimmung der Zahl und ggf.
He 7/10 sonstigen Mitgliedern gem. § 71 Abs.1 NKomVG**

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, keine Ausschüsse zu bilden. Sie beantragt ebenfalls, dass in Zukunft Ortstermine per Mail an alle Ratsmitglieder bekannt gegeben werden sollen, damit jedes Ratsmitglied die Gelegenheit hat, daran teilzunehmen und sich vor Ort zu informieren.

Die Gruppe SPD/GRÜNE schließt sich diesem Antrag an.

Beschluss:

Es werden keine Ausschüsse gemäß § 71 NKomVG gebildet

Bei Ortsterminen ist eine Informationsmail an alle Ratsmitglieder zu senden.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

**Zu TOP 14 Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der
He 8/10 Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter /innen nach § 71
Abs. 8 NKomVG**

Dieser TOP entfällt, da keine Ausschüsse gebildet wurden.

**Zu TOP 15 Planungen für das Haushaltsjahr 2017
He 10/10**

Herr Harmening hält die Sanierung bzw. Erneuerung der Brücke zum Auewanderweg (Ebeling) für unbedingt notwendig. Die Angebote variieren sehr stark. Eine Firma bietet komplett für den Neubau rd. 56.000,-- € an, eine andere Firma bietet eine Erneuerung ohne Widerlager für rd. 21.000,-- € an, die Sanierung steht noch mit dem Angebot von rd. 23.000,-- € im Raum. Herr Harmening empfiehlt die Aufnahme der Sanierungskosten in Höhe von rd. 30.000,-- € in den Haushalt 2017, da der Neubau der Brücke sehr viel teurer ist. Mit diesem Vorschlag sind auch die anderen Ratsmitglieder einverstanden.

Weiterhin sollen 10.000,-- € für die Straßenbeleuchtung, 60.000,-- € für die Erneuerung des RW-Kanals in der Straße „Am Hang“, 20.000,-- € für die 2. Stufe des Kanalkatasters im Bereich östlich der Hauptstraße, 50.000,-- € für die Erneuerung der Oberfläche der Straßenkreuzung „Bergstraße/Unterm Wald“, 6.000,-- € für die Anschaffung von 2

Geschwindigkeitsdisplay und vorsichtshalber 4.000,-- € für eine evtl. Verkehrsberuhigung in der „Jahnstraße/Martin-Luther-Straße“ eingeplant werden.

Beschluss:

Für den Haushaltsplan 2017 sollen folgende Investitionen eingeplant werden:

30.000,-- € für die Sanierung der Brücke am Auewanderweg (Ebeling)

10.000,-- € für die Straßenbeleuchtung,

60.000,-- € für die Erneuerung des RW-Kanals in der Straße „Am Hang“,

20.000,-- € für die 2. Stufe des Kanalkatasters im Bereich östlich der Hauptstraße,

50.000,-- € für die Erneuerung der Oberfläche der Straßenkreuzung „Bergstraße/Unterm Wald“,

6.000,-- € für die Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsdisplay und

vorsichtshalber 4.000,-- € für die Verkehrsberuhigung in der „Jahnstraße/Martin-Luther-Straße“

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)

Zu TOP 16 Bericht des Gemeindedirektors

Herr Schönemann berichtet wie folgt:

1. Auf die Anfrage der Verwaltung bezüglich eines offiziellen Termins mit der Verkehrskommission und dem Rat Heeßen bezüglich der Verkehrssituation in der Auestraße hat der Landkreis mitgeteilt, dass ein derartiger Termin abgelehnt wird. Seitens des Landkreises wird der Vorschlag unterbreitet, dass eine geringe Anzahl von Ratsmitgliedern zu einem Ortstermin der Verkehrskommission, der jeden 3. Mittwoch im Monat stattfindet, eingeladen wird, um über die Situation in der Auestraße zu sprechen. Der Verwaltung wird mitgeteilt, um welche Personen es sich handelt. Dieses soll dem Landkreis gemeldet werden.
2. Für das ehemalige Schullandheim Weser ist eine Nutzungsänderung für Wohnzwecke beantragt worden. Die Verwaltung hat eine positive Stellungnahme abgegeben.
3. Die Gemeinde Bad Eilsen hat mitgeteilt, dass bezüglich der Erschließung des Remisengeländes der Auftrag zur Ausschreibung erfolgt ist. Für die detaillierte Planung soll eine gemeinsame Fraktionssitzung der Räte Bad Eilsen und Heeßen einberufen werden.
4. Die 1. Phase des Kanalkatasters ist abgeschlossen. Die Lagepläne liegen der Gemeinde Heeßen vor. Für die 2. Phase für einen Teilbereich von Heeßen ist bereits der Auftrag nach entsprechendem Beschluss des Rates erfolgt. Es handelt sich hier um den Teilbereich östlich der Hauptstraße.
5. Die Aufstellung der neuen Leuchte in der Straße „Aulenbruch“ ist in Auftrag gegeben worden.
6. Für die Bestimmung der Standort der „Tempo-30-Schilder“ in der Jahnstraße und der Martin-Luther-Straße werden Karten an die Gruppe SPD/GRÜNE, an die CDU-Fraktion und Herrn Hasse verteilt. Diese sollen geeignete Standorte bis zur nächsten Sitzung vorschlagen. Danach wird ein entsprechender Antrag beim Landkreis eingereicht.

Zu TOP 17 **Anfragen von Einwohnern**

Herr Möhlmann möchte wissen, ob und wann die neuen Straßenbeleuchtungsmasten in der Hauptstraße gestrichen werden. Es sei vor langer Zeit einmal beschlossen worden, dass diese in GRÜN angestrichen werden sollen.

Herr Schönemann teilt mit, dass der Anstrich in GRÜN wesentlich teurer sei als die ALU-Masten. Es sollte daher vom Rat noch einmal entschieden werden, ob nun die Grünen Masten grau gestrichen werden oder die ALU-Masten in Grün.

Herr Mühe von der „IGEL-GRUPPE“ bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit und für die Information über die Sitzungen der Gemeinde Heeßen.

Zu TOP 18 **Anfragen von Ratsmitgliedern**

Herr Harmening teilt mit, dass die Kinder der Kindertagesstätte „Emmaus“ am 29.11.2016 um 10.00 Uhr den Baum schmücken werden. Die Aufstellung des Baumes erfolgt am 26.11.2016 um 14.00 Uhr.

Sitzungsende: 20:35 Uhr

gez. Bokeloh

gez. Schönemann

gez. Döring

Bokeloh

Schönemann

Döring